Aktuelle Entwicklungen im ländlichen Friedhofswesen

aus der Sicht der gärtnerischen Friedhofskultur

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Veränderungen auf Friedhöfen

- Gesellschaftlicher Wandel auf Friedhöfen
  - Demografische Entwicklung (Bevölkerungszahlen, alternde Bevölkerung, geringere Mobilität…)
  - Veränderung in Trauerkultur (oft Verdrängung, Rolle der Familie, „Entsorgung“…)
  - Veränderung in der Bestattungskultur
    - andere Bestattungsformen (Seebestattung, Friedwälder, … „Reerdigung“)
    - andere Grabarten (Urnengemeinschaften, Paargräber, Gärtnerbetreute Grabfelder, Memoriam Garten, Natur Ruh …)
- Änderungen und Neufassungen der Friedhofsgesetzgebung auf Länderebene
- Klimawandel (Wetterextreme, Biodiversität…)

Der Klimawandel und sein Einfluss auf die Pflanzenverwendung auf dem Friedhof

- die Sommer werden trockener und heißer
- Starkregenereignissen häufen sich
- es sind mehr orkanartige Stürme zu verzeichnen
- gebietsfremde Pflanzen- und Tierarten siedeln sich an bzw. breiten sich aus
- neue Krankheiten und Schädlinge befallen die Pflanzen

Konsequenzen für die gärtnerische Praxis

- standortangepasste Pflanzen verwenden
- Artenvielfalt erhalten und erhöhen
- Pflanzflächen mulchen, was den Boden feucht hält
- Pflanzungen auf mehreren Ebenen (Unterpflanzung von Gehölzen…)
- statt pflegeintensiver Rasenflächen, extensive Stauden- oder Wiesenflächen (Pflegeaufwand reduzieren)
- Wasser sammeln, sparsamer Umgang mit Wasser
- Windbarrieren schaffen
- Nützlinge fördern
- Ressourcen schonen (Torffreie Substrate verwenden)

Funktionen der Friedhöfe heute:

Bestattungsort

großer Anteil Urnengräber

kaum Familiengräber

Urnengemeinschaften

Paargräber

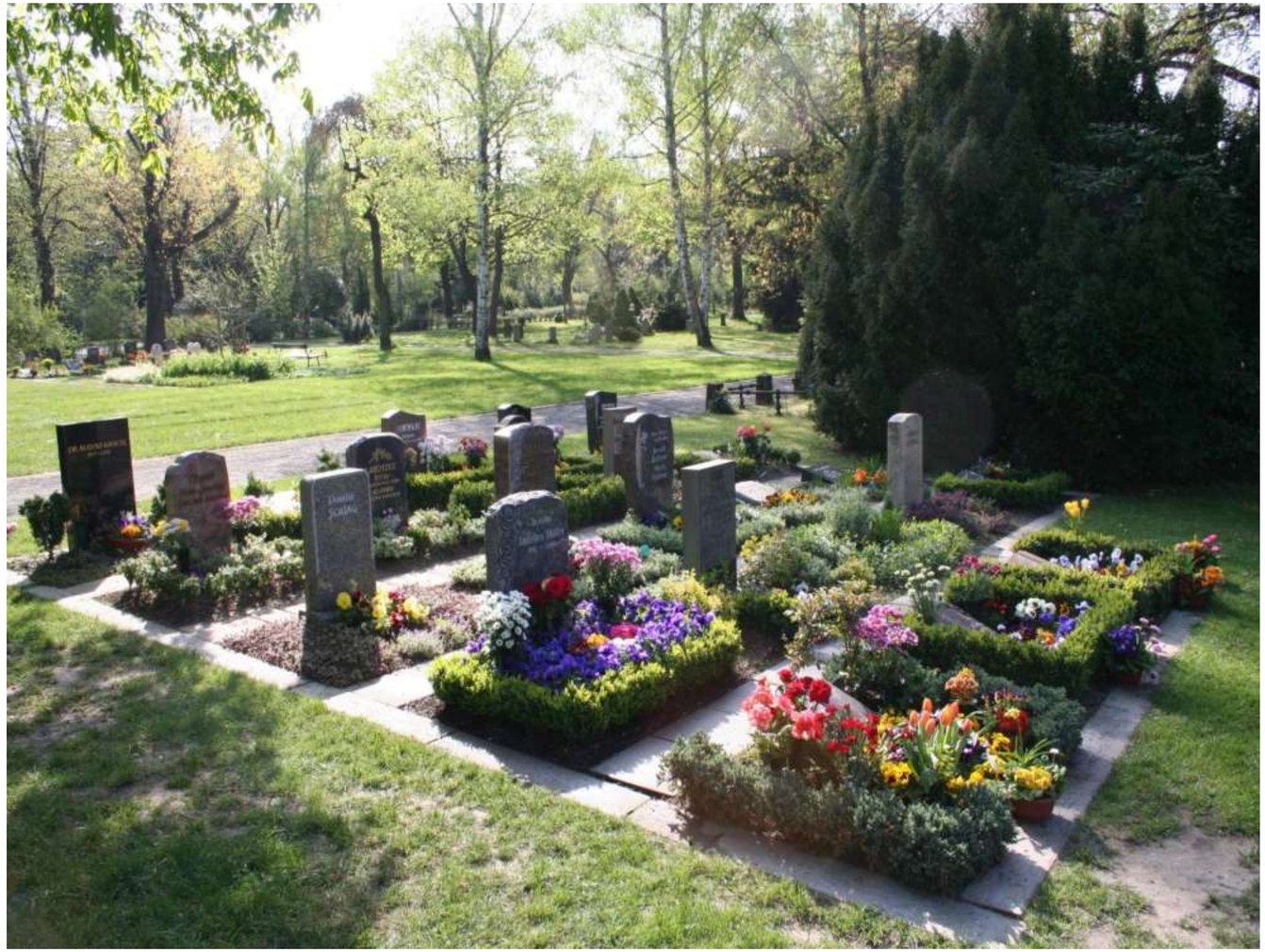
pflegevereinfachten Gräbern

Wunsch nach alternativen Grabarten (Baum…)

↓

Konkurrenz (Preis, Friedwald….)

Hoher Freiflächenanteil (Wirtschaftlichkeit…)



Umsetzung

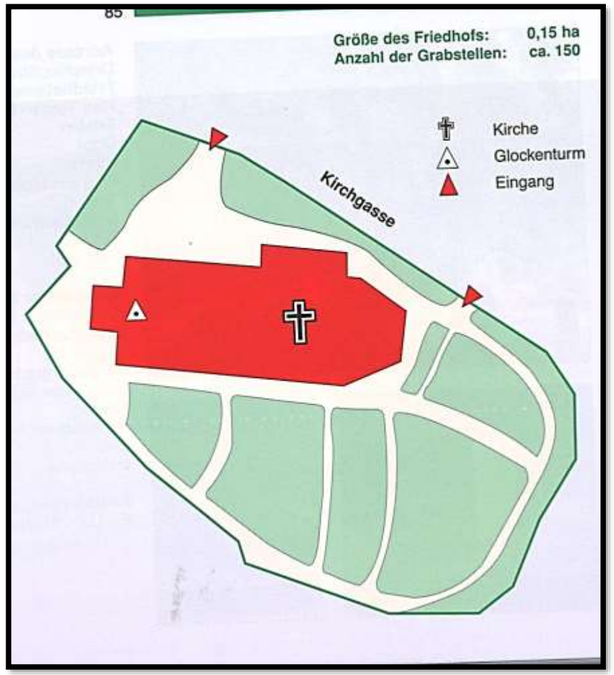
- Friedhofsentwicklungskonzeption
- Baumkonzeption
- Angebot an unterschiedlichen Grabarten
- Gemeinschaftsanlagen bedarfsgerecht planen (z.B. 4er oder 6er Stellen auf kleinen Friedhöfen)
- Gemeinschaftsanlagen mit 0,8 bis 1m²/ Urne planen)
- Komplette neue Grabfeldkonzepte z.B. als naturnahe Bestattungen, Bestattung am Baum…(Waldfriedhof)
- Erhaltung der Grabfeldraster durch vielfältige, aber lockere Strauchpflanzungen
- Erhaltung/ Erneuerung funktionaler und attraktiver Wasserbecken und -spender
- Schaffung funktionaler Abfallsammelplätze (durchdachte Konzepte zur Mülltrennung, eigene Kompostwirtschaft?)

Ort der Gartendenkmalpflege, der Kulturgeschichte und Symbolcharakter

Bewahren, Schützen, Integrieren, Informieren

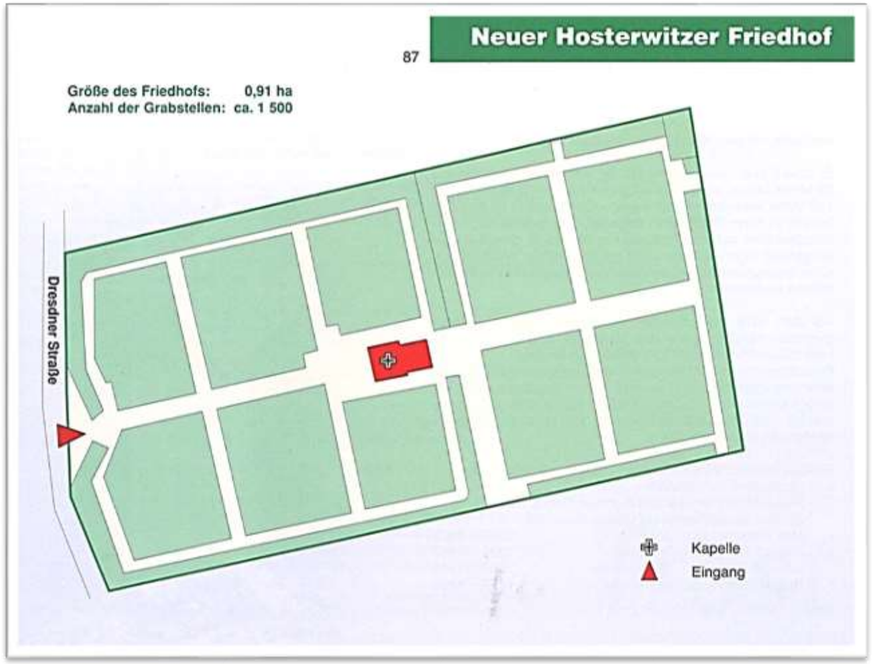
Umsetzung

- Erhaltung prägender Friedhofsstrukturen s. Friedhofstypen



Quelle: Friedhofswegweiser Stadt Dresden 2. Ausgabe

Kirchhof Maria am Wasser Dresden Hosterwitz



Quelle: Friedhofswegweiser Stadt Dresden 2. Ausgabe

Geometrischer Friedhof
Neuer Hosterwitzer Friedhof
0.91 ha
1500 Gräber

Quelle: Friedhofswegweiser Stadt Leipzig 2. Ausgabe

Waldfriedhof
Waldfriedhof Miltitz

Umsetzung

- Erhaltung prägender Friedhofsstrukturen s. Friedhofstypen
- Erhaltung / Ersatz prägender Alleen Verwendung von Klimabäumen
- Erhaltung /Erneuerung des Wegesystems incl. wegbegleitende Bepflanzungen
- Erhaltung/ Ersatz prägender Einzelgehölze oder Gehölzgruppen
  Verwendung von klimaangepassten Gehölzen /Klimabäumen
- Erhaltung historisch wertvoller Grabmale (z.B. als geschichtlicher Lehrpfad mit entsprechender Bepflanzung der historischen Kirchhofsflora)
- Lehrpfad der christlichen Symbole und Symbolpflanzen (Kirchgemeinde)

Ort der Begegnung und Kommunikation

Geschützter Ort, Ruhe, Grün…

FH hat Freiraumqualität die andere Grünanlagen nicht haben

↓

Hohe Akzeptanz und Attraktivität nötig

Umsetzung

- Parkmöglichkeiten
- Barrierefreie Wege
- Freiflächen vielfältig begrünen (Wiesen, Gehölz- und Staudenpflanzungen..)
- Schaffung attraktiver Sitz- und Aufenthaltsbereiche incl. Bepflanzungen
- Schattenplätze

- Friedhofs Café als Treffpunkt ?
- Fahrdienst zum Friedhof ?

Ort des Natur- und Umweltschutzes / Biodiversität

- geschützter Ort für wildwachsende und bedrohte Arten
- große Artenvielfalt
- Altbäume
- Blatt, Blüte, Frucht

↓

- Lufttemperatur wird reduziert
- Luftfeuchtigkeit wird erhöht
- Sauerstoff abgegeben
- Schadstoffe gefiltert

Umsetzung

- geschnittener Einfassungshecken durch freiwachsende Hecken ersetzen (sofern Platz vorhanden)
- Erhaltung / Erneuerung wertvoller Mauern (Pflanzen, Tiere, Lebensräume)
- Ökologisch wertvolle Bepflanzung der Freiflächen vor Mauern, Integration vorhandener Grabstellen
- Freiflächen vielfältig begrünen (Wiesen, Gehölz- und Staudenpflanzungen..)
- Verwendung insektenfreundlicher Pflanzen
- Vielfalt bei Bepflanzungen (Gehölze, Stauden, Gräser, Farne, Blumenzwiebeln…)
- Dendrologischer Lehrpfad (Schulklassen)
- Lehrpfad mit insektenfreundlichen Pflanzen (Schulklassen)

Warum ist eine Friedhofsentwicklungskonzeption wichtig?

- Planung der Gesamtanlage
- Bedarfsermittlung Anzahl Gräber und Grabarten
- neue Grabarten integrieren
- gewachsene Strukturen erhalten
- Baumkonzeption
- Denkmalschutz
- Naturschutz
- Umgang mit Überhangflächen
- …..

Arbeitsschwerpunkte des LfULG im Referat Garten- und Landschaftsbau, Baumschule und Friedhofsgärtnerei

- Berufliche Aus- und Fortbildung
- Wissenstransfer, Öffentlichkeitsarbeit
- Angewandte Forschung
- Versuchsfeldbetreuung

Arbeitsschwerpunkte des LfULG im Referat Garten- und Landschaftsbau, Baumschule und Friedhofsgärtnerei

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

Freistaat SACHSEN

- Versuche
  - Gehölzsichtung und Demonstrationssortimente
  - Klimabäume/ Zukunftsbäume
  - Klimarasen
  - Blühwiesen
  - Staudensichtung und Demonstrationssortimente
  - Buchsersatzsortimente
  - Trockenheitsverträgliche Stauden
  - Bodendeckende Stauden für verschiedene Standorte
  - Grabgestaltung mit insektenfreundlichen Stauden
  - Verwendung torffreier oder torfreduzierter Substrate …

Kontakt und Anfragen

Harald Buner Referatsleiter Ref. 83

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Lohmener Str. 10, 01326 Dresden Pillnitz

Tel.: +49 351 2612 8300

harald.buner@smekul.sachsen.de

www.gartenbau.sachsen.de

Kerstin König Referentin

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Lohmener Str. 10, 01326 Dresden Pillnitz

Tel.: +49 351 2612 8305

kerstin.koenig@smekul.sachsen.de

www.gartenbau.sachsen.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!